



Ilmenau (bsd/18.07.2012) Bereits zum vierten Mal fand am vergangenen Wochenende auf der Rennschlittenbahn „Wolfram Fiedler“ in Ilmenau der BSC Sommerrodelcup 2012 statt. Auch in diesem Jahr nahmen wieder zahlreiche Akteure des Bob- und Schlittenverbandes für Deutschland (BSD) an der Veranstaltung teil. David Möller und Tatjana Hüfner lockten trotz Regenwetters zahlreiche Besucher an die Bahn, so dass am Ende ein neuer Besucherrekord zu Buche stand.



Einmal mehr stieß das Event, das erstmals auch Sportler einer weiteren BSD-Disziplin begrüßen durfte, auf großes Interesse. So war diesmal auch Skeleton-Bundestrainer Jens Müller mit einigen Nachwuchstalenten dabei. Gemeinsam mit Standorttrainer Rene Hoppe erklärte Jens Müller den Zuschauern die Unterschiede der Sportart Skeleton im Vergleich zum Rennrodeln.

Angetan waren die BSD-Cracks auch vom Besuch der „Schlittenscheune“. In seiner Tradition war der BSC-Rodelcup immer stets bemüht, eine Verbindung zwischen Sportlern, Zuschauern, und historisch bedeutsamen Informationen zum Sport herzustellen. Der jüngst gegründete “Traditionsverein Bob und Schlitten e.V.” macht die Rodelscheune nun der Öffentlichkeit zugänglich. Über 100 Ausstellungsstücke aus der Privatsammlung von Norbert Wagner sowie Interessantes und Wissenswertes zum Wintersportort Ilmenau und zum Rodel- und Bobsport in Ilmenau können hier begutachtet werden.

